

Musik die aus den Fässern kommt...

Volkstimme 15.3.17

In der Grundschule „Heinrich Heine“ in Wörmilitz waren unlängst zwei Musikanten zu Gast, die sogar viele Dinge zum Ausprobieren mitbrachten.

Vor Kurzem fand für unsere Klasse im Musikunterricht ein ganz besonderes Projekt statt. Zwei Profimusiker namens Gregor und Guido besuchten uns in der Schule und hatten jede Menge Instrumente und Gegenstände dabei, die in Fässern verstaut waren.

Wir begannen das Projekt mit ein paar Aufwärmübungen, indem wir Rhythmusübungen machten. Aber ohne

Instrumente, sondern mit Händen, Füßen und dem ganzen Körper. Lustig, welche Geräusche dabei entstanden.

Nach der musikalischen Einstimmung wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Auf Plakaten war eine Geschichte zu sehen, die die erste Gruppe mit verschiedenen Instrumenten und Gegenständen aus dem Alltag begleitete.

Zuerst probierten wir, welche Geräusche geeignet waren. So ließen wir einen Zug abfahren, die Sonne aufgehen, die Vögel zwitschern, ein Flugzeug starten, ein Gewitter toben, die Frösche quaken...

Nachdem unsere erfundene Reise mit dem Zug quer durch die Landschaft endete, begrüßte uns als Empfang eine Band. Darauf hatte sich die zweite Gruppe vorbereitet.

Mit diversen Trommeln, E-Gitarre, E-Bass und Keyboard waren wir nicht zu überhören.

Am Ende kam eine richtige Aufführung zu Stande und alle waren begeistert über die Klänge, Rhythmen und das Zusammenspiel. Es hat einen riesigen Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 4, Grundschule „Heinrich Heine“ Wörmilitz



Unter der Anleitung der Musiker konnten die Kinder der Grundschule Wörmilitz verschiedene Instrumente ausprobieren. Foto: privat